

Nr. 9 29. Februar 2024 CHF 4.00 Post CH AG AZA 8200 Schaffhausen

Schaffhauser



Gegründet 1918 als Arbeiterzeitung



AZ



Gesa Schneider tritt im Juli die Nachfolge von Katharina Epprecht an

Neue Direktorin Museum zu Allerheiligen

MUSEUM Nun steht fest, wer das Museum zu Allerheiligen in die Zukunft führen soll: Gesa Schneider wird die Leitung per 1. Juli übernehmen. Sie tritt damit die Nachfolge von Katharina Epprecht an. Die Museumsdirektorin in Spe stellte sich gestern Mittwoch in Begleitung von Stadtrat und Kulturreferent Raphaël Rohner der Presse vor.

Gesa Schneider ist 50 Jahre alt, wohnt in Zürich und hat einen Dokortitel in Germanistik. In den vergangenen zehn Jahren leitete sie das Literaturhaus Zürich. Mit grossem Erfolg: Unter ihr hat sich die Besucherzahl fast verdoppelt. Zudem war Schneider von 2015 bis 2018 Co-Leiterin des Literaturmuseums Strauhof.

Die Stellenausschreibung des Direktionspostens ist laut

Raphaël Rohner auf erfreuliche Resonanz gestossen. Man habe 21 Bewerbungen erhalten. Fünf habe die Findungskommission zum Gespräch eingeladen und das Verfahren mit zweien weitergeführt. Durchgesetzt hat sich mit Gesa Schneider nun eine Frau mit stark literarisch geprägtem Hintergrund.

«Für uns war wichtig, dass die neue Leitung eine grosse Erfahrung in der Projektleitung, in der Konzeption und in der strategischen Weiterentwicklung von Kulturinstitutionen mitbringt», so Rohner. All das zeichne Schneider aus. Zudem sei sie ausgezeichnet im Kulturbetrieb vernetzt. Als Projektleiterin bei Martin Heller – Macher der Expo 0.2 – setzte sie zahlreiche Projekte an den Schnittstellen von Kultur, Wirtschaft und Urbanismus um.

Gesa Schneider sagt: «Ich hatte mich mit zwei Schlagwörtern beworben: Gelassenheit und Neugierde. Das gilt für das Museum aber auch für mich selbst.» Das sind Eigenschaften,

welche die neue Direktorin im Museum zu Allerheiligen, in welchem es in den vergangenen Jahrzehnten immer mal wieder rumorte, gut gebrauchen kann.

nl.



Gesa Schneider und Stadtrat Raphaël Rohner.

Robin Kohler